

„Ein komplett neues Programm“

„The Sugarbeets“ proben für „Rock im Bad“: Die Band ist zum zweiten Mal Teil des großen Musik-Events im Freizeitbad

Von Larissa Zimmer

NORDSTEMMEN ■ „Rock im Bad“ geht in die zweite Runde – und erneut Teil davon ist die Band „The Sugarbeets“. Dort wollen die sieben Hobby-Musiker das Publikum wieder mit einer Mischung aus Blues und klassischem Rock begeistern.

Etwa neun Jahre ist es her, dass die Band, die auf einem Hof in Burgstemmen ihren Proberaum namens „Rübenbunker“ eingerichtet hat, von vorerst drei Mitgliedern gegründet wurde. Schnell wurden daraus mehr, und heute besteht die Band aus Sänger Peter Freyer, Bassist Harry Neise und Keyboarder Hajo André. Außerdem dazu gehören Dirk Schaschner an der Akustik-Gitarre und Josef Gross an der Akustik- und der Elektro-Gitarre sowie Ralf Beckmann am Schlagzeug und Ralf Jerolewitz, der zahlreiche verschiedene

Instrumente beherrscht und somit an verschiedenen Stellen einspringt. Hin und wieder werden die Instrumente für einzelne Stücke getauscht, da auch einige andere der Bandmitglieder gerne mal zu anderen Klangmitteln greifen.

Die gemeinsame Musik ist für die Männer aus Nordstemmer Umgebung ein ef-

ANZEIGE

Anruf genügt
Heizöl
Mensing
 Tel. (0 50 69) 73 29

fektiver Ausgleich zum Alltag, doch lag der nun für kurze Zeit auf Eis. „Wir werden jetzt am Sonntag anfangen, die vergangenen drei Wochen hatten wir quasi Sommerpause“, erklärt Harry Neise. Daher müsse

sich nun ordentlich rangehalten werden, denn bis zum Auftritt bei „Rock im Bad“ sind es nur noch wenige Wochen. Daher wird bis dahin zweimal die Woche geprobt, um eine ordentliche Show abliefern zu können.

Als eine Art Übung vor „Rock im Bad“ sieht Harry Neise den Auftritt, der am Sonnabend, 13. August, beim Dorffest beziehungsweise bei der Boule-Party in Heyersum bevorsteht. „Dann wissen wir, wo wir ungefähr stehen“, so der Bassist. Der Auftritt im Nordstemmer Freizeitbad sei ein bisschen anders als die, die von der Band sonst gestaltet werden. Denn an diesem Tag stehen vier verschiedene Bands innerhalb von fünf Stunden auf der Bühne. Werden Auf- und Abbauzeiten eingeplant, hat somit jede Band nur etwa eine Stunde Spielzeit. Genauso war es im vergangenen

Jahr, als die Musiker von „The Sugarbeets“ betonten, dass die Herausforderung vor allem darin lag, die besten Stücke auszuwählen. Dieses Mal dürfte es noch etwas schwerer werden, denn: „Wir werden wahrscheinlich ein komplett neues Programm spielen. Wir müssen es noch zusammenstellen, aber



Seit etwa neun Jahren ein eingespieltes Team: „The Sugarbeets“ treten in der Region bei verschiedenen Events auf. Derzeit proben sie für das zweite Nordstemmer „Rock im Bad“.



Um am 20. August im Freizeitbad Nordstemmen eine ordentliche Show abzulegen, wird ab sofort zweimal die Woche geprobt.

wir wollen natürlich nicht das Gleiche spielen wie im vergangenen Jahr.“

Einmaliges Ereignis

Bis dahin wollen „The Sugarbeets“ noch an ihrer Technik feilen und die endgültige Setlist ausreichend üben. Denn bei „Rock im Bad“ zu spielen, sei auch zum zweiten Mal wieder etwas ganz Besonderes. „Wir hoffen, dass da viele Besucher kommen und das Angebot nutzen“, sagt Harry

Neise. Denn das Musik-Event im Freizeitbad sei etwas Einmaliges für Nordstemmen, etwas Vergleichbares gebe es in der Gemeinde nicht. „Da ist für jeden etwas dabei“, versichert er zudem, dass eine große musikalische Bandbreite gegeben sein wird, denn neben seiner Band werden außerdem „Last Ticket“, „Straight On“ und „The Blues Guys & The Guinness Horns“ auf der Bühne stehen.

Das Nordstemmer Musik-Ereignis „Rock im Bad“ beginnt am Sonnabend, 20. August, um 18 Uhr im Freizeitbad Nordstemmen. Bis etwa 23 Uhr werden die verschiedenen Bands zu hören sein, bevor der Abend mit einem Höhenfeuerwerk beendet wird. Karten gibt es im Vorverkauf für einen Preis in Höhe von acht Euro im Rathaus oder im Freizeitbad. Restkarten werden an der Abendkasse für zwölf Euro erhältlich sein.